

Niederschrift

über die

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Montag, dem 23.11.2015

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr
2. Ende der Sitzung: 15:30 Uhr
3. Ort der Sitzung: Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Susanne Ackermann-Rick
Herr Günter Bach
Herr Erwin Barabosch
Herr Mathias Heeb
Herr Stefan Hornberger
Frau Andrea Literski-Haag
Herr Stefan Plück
Herr Michael Schneider
Herr Ralph Schulze
Herr Jürgen Schwarzmann
Herr Udo Stratmann
Frau Ingrid Strohe
Herr Marcel Werner

Beratende Mitglieder:

Herr Michael Dames
Herr Bürgermeister Herbert Georgi
Frau Rita Gilles
Frau Frauke Kopp
Herr Thilo Mohr
Herr Joachim Otterbach
Herr Jürgen Powolny
Herr Dieter Zimmermann Vertretung für Frau Karin Daub

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch

Schriftführer:

Herr Holger Lind

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Herr Tobias Jöbgen
Herr Christian Laubner
Herr Lars Leyendecker

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Richard Stahl

Beratende Mitglieder:

Frau Iris Beckmann
Frau Karin Daub
Frau Ana Maria De Sousa Baptista Tomé
Herr Stefan Groß
Herr Erik Hupperich Vertretung für Herrn Stefan Groß
Herr Dr. Stefan Voss

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Kreisweite Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans
2.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
3.	Änderung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Durchführung der Kindertagespflege
4.	§ 13 SGB VIII Jugendsozialarbeit - Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft
5.	Vorberatung Haushalt 2016
6.	Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie die im Zuschauerraum anwesenden Schüler/innen der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler des Ausbildungsbereichs Erzieher/innen.

Sodann erfolgte die Bekanntgabe der als entschuldigt gemeldeten Ausschussmitglieder (siehe oben).

Vor Aufruf des ersten Tagesordnungspunkts wurde die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt. Bedenken bezüglich der Niederschrift der Sitzung vom 01.10.2015 wurden nicht geäußert. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Öffentliche Sitzung

1	Kreisweite Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans
---	--

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Bach informierte die Verwaltung darüber, dass der Anteil an der Versorgung mit Betreuungsplätzen im Kreis bei den Ausbauplätzen (27) ca. 0,5 %, bei den Betreuungsverhältnissen in Kindertagespflege (87) ca. 2 % betrage. Die Betreuungsquote bei den 2-Jährigen liege bei ca. 75 %.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Heeb wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass Voraussetzung für die Eröffnung einer zusätzlichen Gruppe im Kindergarten Grafenschaft-Esch die Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen sowie die Vorkhaltung des benötigten zusätzlichen Personals seien.

Ausschussmitglied Schneider äußerte, dass sich am Kindergarten Esch die derzeitige Situation im Kindertagesstättenbereich gut ablesen lasse. Bei der Planung habe man seinerzeit mit Blick auf möglicherweise zurückgehende Kinderzahlen berücksichtigt, dass ein Umbau des Gebäudes zu einem Dorfgemeinschaftshaus möglich sein sollte, heute zeige sich, dass die Kita sogar noch erweitert werden müsse. Auch im Haushaltsentwurf sei ein großer Finanzposten für den Kindertagesstättenbereich vorgesehen, was zeige, dass dieser einen hohen Stellenwert genieße.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans folgende Änderungen:

Gemeinde Grafenschaft

1. Einrichtung einer zusätzlichen geöffneten Gruppe mit 6 Zweijährigen-Plätzen in der Kom. Kindertagesstätte „Im Land der Märchen“ Grafenschaft-Esch zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Umwandlung einer Regelgruppe in eine geöffnete Gruppe mit 6 Zweijährigen-Plätzen in der Kom. Kindertagesstätte „Im Land der Märchen“ Grafenschaft-Esch zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
3. Erhöhung der Zahl der Ganztagsplätze von 24 auf 34 in der Kom. Kindertagesstätte.

gesstätte „Im Land der Märchen“ Grafschaft-Esch zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Stadt Bad Breisig

4. Nachrichtlich: Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 01.10.2015 sollte in der Kom. Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ eine geöffnete Gruppe mit 6 Zweijährigen-Plätzen in eine kleine Altersmischung umgewandelt sowie die Anzahl der Ganztagsplätze von 20 auf 24 erhöht werden. Tatsächlich konnten die Änderungen erst zum 01.11.2015 umgesetzt werden.

2	Verschiedenes
---	---------------

Der Ausschussvorsitzende informierte die Mitglieder darüber, dass am 01.11.2015 das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher in Kraft getreten sei - entgegen dem ursprünglich vorgesehenen Termin 01.01.2016. Die Dynamik der letzten Wochen habe eine vorgezogene Regelung erforderlich gemacht.

Auch die Verwaltung beschäftige sich seit Wochen mit der Umsetzung des Gesetzes. Da aktuell jedoch diesbezüglich noch zahlreiche Fragen zu klären seien, bitte er um Verständnis, wenn zum jetzigen Zeitpunkt von einer grundsätzlichen Information Abstand genommen werde. Stattdessen solle das Thema als Tagesordnungspunkt auf die erste Sitzung des Jugendhilfeausschusses in 2016 gesetzt werden.

Ausschussmitglied Bach erkundigte sich im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik, wie viele Flüchtlingskinder bereits in Kindertagesstätten im Kreis betreut würden. Fachbereichsleiterin Hornbach-Beckers antwortete, dass rund 125 Flüchtlingskinder, verteilt auf alle Kommunen im Kreis, im Kindergartenalter seien. Davon besuchten noch nicht alle eine Kita. Freie Plätze könnten durch Flüchtlingskinder belegt werden. Ob es darüber hinaus zu einem nennenswerten Ausbau der Platzkapazitäten kommen müsse, sei derzeit noch nicht zu beantworten.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Heeb Zusatzpersonal für Flüchtlingskinder in Kitas betreffend wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass für Kinder mit Migrationshintergrund interkulturelle Fachkräfte eingestellt werden könnten. Entsprechend den Empfehlungen des Landesjugendhilfeausschusses sei eine halbe Fachkraftstelle ab 9, eine volle Stelle ab 20 Kindern mit Migrationshintergrund vorgesehen. Dieses Berechnungsschema werde im Kreis Ahrweiler bei mehr als 20 Kindern fortgeführt.

Da es unter diesem Tagesordnungspunkt keinen weiteren Beratungsbedarf gab, schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Zuschauer/innen verließen den Raum.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Holger Lind
Sozialamtmann